

Wichtige Hinweise zur Antragsstellung in der Datenbank KUMASTA3 „Zur Bühne“

Wir freuen uns, dass Sie einen Antrag für ein Projekt im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ beim Deutschen Bühnenverein „Zur Bühne“ stellen möchten.

Bitte lesen Sie sich **vor einer Antragsstellung den Leitfaden von „Zur Bühne“** - dem Programm des Deutschen Bühnenvereins - gut durch, um sich einen Eindruck über die spezifischen Richtlinien zu verschaffen.

Gerne berät das Team von „Zur Bühne“ alle Interessierten auch bereits vor der Antragstellung hinsichtlich Konzeption, Projektinhalten und formaler Kriterien. Alle für die Antragstellung erforderlichen Dokumente und Informationen finden sich auch auf der Website www.zurbuehne.de.

Zusätzlich zum Antrag in der Datenbank KUMASTA füllen Sie bitte pro beantragtem Teilprojekt vollständig (Achtung: mehrere Tabellenblätter) die Exceltabelle **„Zur Bühne_Kalkulation und Zeitplan_KMS3“** aus und übersenden Sie uns diese mit dem ausgefüllten **Kooperationsvertrag** sowie einem auf das Projekt zugeschnittenen **Muster-Honorarvertrag**. Alle benannten Vorlagen finden Sie in der Datenbank hinterlegt. Für eine Vorlage zum Honorarvertrag sprechen Sie uns an.

Da die **Datenbank KUMASTA3** allgemein gehalten und für alle Verbände passend konzipiert wurde, bitten wir Sie beim Ausfüllen die

Besonderheiten von „Zur Bühne“ zu beachten:

Bei allen inhaltlichen Punkten, wie der **Projektbeschreibung, Methoden, Ziele, Beschreibung der Zielgruppe etc.** achten Sie bitte darauf, diese so ausführlich auszuführen, dass Externe Ihre Projektidee und –intention nachvollziehen können.

Bündnispartner:

Bitte formulieren Sie unter dem Punkt „Welche Aufgaben übernimmt der Bündnispartner? Welche Eigenleistungen bringt er ein?“ nicht nur die konkreten Aufgaben des Bündnispartners innerhalb des beantragten Projekts, sondern stellen Sie auch kurz die reguläre Arbeit des Bündnispartners vor und warum er sich für dieses Bündnis eignet. Beschreiben Sie ebenfalls den Sozialraum, in dem der Bündnispartner aktiv ist. Sofern Sie ein inklusives Projekt planen, muss ein Bündnispartner Zugang zu Kindern und Jugendlichen mit Behinderung haben.

Add-ons:

Die angekündigten Add-ons für Projekte im ländlichen Raum, inklusive oder digitale Projekte sowie für Elternabende werden nicht über separate Formate beantragt, sondern in die

jeweiligen (Teil-)Projekte integriert: sowohl kalkulatorisch über eine zusätzliche Seite in der Excel-Tabelle „Zur Bühne_Kalkulation und Zeitplan_KMS3“ und die Erfassung der Gesamtsummen inklusive Add-ons, als auch inhaltlich. Inhaltlich bedeutet hier, dass aus den Fragen nach Methode, Zielen und Schwerpunkten, Beschreibung der Teilnehmenden, Ansprache der Zielgruppe, Risikolage und Sozialraum hervorgeht, dass es sich bei dem beantragten Projekt um ein Projekt im ländlichen Raum / inklusives Projekt / digitales Projekt handelt. Da die Infoveranstaltungen der Akquise der Teilnehmenden dienen, ordnen Sie dieses Add-on einfach dem ersten Teilprojekt zu und ergänzen Sie dieses Vorhaben unter „Ansprache der Teilnehmenden“. Bündnistreffen können bei mehreren Teilprojekten in der Excel-Tabelle den jeweils zeitlich passenden zugeordnet werden und werden zusätzlich in der KUMASTA3-Datenbank in einem eigenen Punkt erfasst.

Besonderheiten bei der Eingabe der Zahlen in die „**geplanten Ausgaben**“ in KUMASTA3:

- Es erleichtert Ihnen die Arbeit ungemein, wenn Sie als Erstes die Excel-Kalkulation ausfüllen und diese Zahlen dann gesamt in KUMASTA3 eintragen; vor allem bei den Sachkosten kann überhaupt nur eine Gesamtsumme erfasst werden.
- Honorareinheiten sind bei „Zur Bühne“ immer 60 Min. lang.
- Eine Erstattung von Personalkosten ist bei „Zur Bühne“ nicht vorgesehen und kann wenn überhaupt nur in Ausnahmefällen und nach vorher Rücksprache möglich gemacht werden. In jedem Fall könnten nur Stundenaufstockungen von Teilzeitbeschäftigten für das Projekt gefördert werden und keine Gehälter von in Vollzeit angestellten Mitarbeiter:innen der Theater oder Orchester.
- Investitionen können bei „Zur Bühne“ nicht getätigt werden.

Veranstaltungspauschalen für Vernetzungs- und Transferaktivitäten der Bündnisse:

„Zur Bühne“ fördert gerne „Bündnistreffen mit den Akteuren auf lokaler Ebene“, um Möglichkeiten der nachhaltigen Verstetigung des Bündnisses zu schaffen, allerdings keine „Workshops im Rahmen der Vernetzungs- und Transferaktivitäten auf kommunaler Ebene“.

Die Datenbank errechnet automatisch die 7% Verwaltungspauschale, die zusätzlich zur Fördersumme bewilligt werden. **Ausgezahlt werden aber faktisch nur 7% der tatsächlich verausgabten Fördersumme.**

Bitte achten Sie darauf, dass der Antrag und das Kalkulationsblatt von Intendanz und Kaufmännischer Geschäftsführung unterschrieben werden.

Wichtiger Hinweis: Vor der offiziellen Bewilligung in der Datenbank dürfen weder Ausgaben für das Projekt getätigt, noch Verträge abgeschlossen oder Ankündigungen veröffentlicht werden. Ebenso können auch Ausgaben nach dem Ende des Bewilligungszeitraums nicht mehr anerkannt werden. Bindend ist die Laufzeit im Fördervertrag!

Bei allen Fragen zur Antragsstellung und Unsicherheiten erreichen Sie unser Projektbüro per Email an projekte@buehnenverein.de oder telefonisch unter 0221-20812-13 / -41 / -42 / -43.